

By PwC Deutschland | 11. März 2026

Natur im Niedergang, Wirtschaft in Gefahr

Die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit der Finanzaufsicht für das Management naturbezogener Risiken

Content

Wussten Sie das?	3
Welche nächsten Schritte planen die Aufsichtsbehörden, was ist schon umgesetzt und was zeichnet sich am Horizont ab?	3

Wenn die Natur leidet, wirkt sich das auf Kreditrisiken, Preisstabilität und Finanzmarktstabilität aus.

Wussten Sie das?

- Besonders die zunehmende Wasserknappheit und sinkende Wasserqualität gelten als Risiko für volkswirtschaftliche Wertschöpfung und Kreditportfolios.
- Aber auch der Verlust von Biodiversität gefährdet reale Vermögenswerte, kann die Inflation steigern und langfristig massive wirtschaftliche Verluste verursachen.

Da wird klar: Die Natur ist das Lebenserhaltungssystem, von dem unsere Volkswirtschaften abhängig sind.

Die Weltbank schätzt, dass bis zu die Hälfte des weltweiten BIP von Biodiversität, Naturkapital und Ökosystemleistungen abhängt.

Im Euroraum gehen fast 75 % der Unternehmenskredite von Banken an Unternehmen, die in hohem Maße auf mindestens eine Ökosystemleistung angewiesen sind.

So, frei übersetzt, **Frank Elderson**, Mitglied des Direktoriums und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der **EZB**, in seiner Rede "**Nature in decline, economy on the line**".

Er hielt sie am 9. März zur Eröffnung der Podiumsdiskussion "Incorporating nature into supervisory practices" im Rahmen der jährlichen Plenarsitzung des **NGFS** (Network of Central Banks and Supervisors for Greening the Financial System).

Das Wichtigste für Finanzdienstleister:

- Aufsichtsbehörden müssen naturbezogene Risiken aktiv integrieren, einschließlich Szenarioanalysen und Stresstests.
- Internationale Kooperation ist entscheidend. Angesichts globaler Abhängigkeiten und Risiken braucht es ein gemeinsames Vorgehen von Zentralbanken, Aufsehern, Banken und Forschung, um Finanzstabilität langfristig zu sichern.

Fazit: Schwindende Ökosysteme sind keine Randerscheinung mehr, sie sind von zentraler Bedeutung für die finanzielle Stabilität, die Wirtschaft und letztlich für unser tägliches Leben.

Welche nächsten Schritte planen die Aufsichtsbehörden, was ist schon umgesetzt und was zeichnet sich am Horizont ab?

Darüber müssen Sie als Fachkraft bei einem Finanzdienstleister tagesaktuell informiert bleiben?

Dann kann unsere Recherche-Applikation **PwC Plus** Ihnen einiges abnehmen.

Wir übernehmen das regulatorische **Horizon Scanning** für Sie, damit Sie über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Sustainability, Regulatorik und Nachhaltigkeitsberichterstattung auf dem Laufenden bleiben.

Und so sichern Sie sich den Überblick:

Registrieren Sie sich einfach unter <https://pwcplus.de> und fordern Sie anschließend unter dem Menüpunkt "Abo" ein unverbindliches vierwöchigen **Probeabonnement** an. Dann können Sie die Inhalte des regulatorischen Horizon Scannings 30 Tage kostenlos und unverbindlich testen.

Übrigens: Mit dem wöchentlichen oder wahlweise auch täglichen **Alert** erhalten Sie die neuesten Veröffentlichungen von PwC Plus zum Thema **Nachhaltigkeit** in Ihrer Mailbox.

Entsprechen die Inhalte Ihren Erwartungen, können Sie nach Ablauf des Probezugriffs einen Vertrag für die Nutzung von PwC Plus abschließen.

Melden Sie sich dazu gern beim **Knowledge Transfer-Team**

Schlagwörter

[Climate Change](#), [Corporate Sustainability Reporting Directive \(CSRD\)](#), [Sustainability Risk](#)

Kontakt



Dr. Ruth Elsholz
Frankfurt am Main
ruth.elsholz@pwc.com